

## Die Abstimmung über den Klimaschutz

### Die Vorlage

Der Bundesrat legte dem Stimmvolk das „Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (indirekter Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative)“ vor. Am 18. Juni 2023 wurde darüber abgestimmt. 59.07% nahmen es an, 40.93% lehnten es ab. Die Stimmbeteiligung betrug 42.54%. <sup>[1][2]</sup>

### Entstehung

Ein „Verein Klimaschutz Schweiz“ lancierte eine so genannte „Gletscherinitiative“. Sie ging dem Bundesrat zu weit, weil sie Verbote enthielt. <sup>[3]</sup> Er liess einen Gegenvorschlag ausarbeiten. <sup>[4]</sup>

Als im Parlament darüber diskutiert wurde, hiess es „Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz“. Kurz vor der Schlussabstimmung wurde der Titel, wie es scheint rechtswidrig, geändert und „Innovation“ und „Stärkung der Energiesicherheit“ zugefügt. Damit wurde die Chance einer Annahme erhöht. <sup>[5]</sup>

### Nicht-Einheit der Materie

Das hat anscheinend auch funktioniert. Das CO<sub>2</sub>-Gesetz wurde vorher nämlich abgelehnt. <sup>[6]</sup>

Allerdings wurde damit eine Vorlage geschaffen, die vermutlich dem Grundsatz der Einheit der Materie widerspricht. <sup>[7]</sup>

Das wird dann deutlich, wenn jemand seine Stimme abgeben will.

- Er will nicht versuchen, das Klima zu schützen, denn das ist erstens nicht möglich und zweitens nicht nötig. Der angebliche Einfluss des CO<sub>2</sub> ist nämlich selbst dem IPCC nicht bekannt. Es schätzt die mögliche Erwärmung auf zwischen 0.6°C (null Komma sechs) und 9°C (neun). Die Modelle, die auf diesen Schätzungen beruhen und die das Klima der Zukunft vorhersagen können wollen, stimmen schon jetzt nicht mehr. <sup>[8]</sup> Das kostet nur eine Unmenge Geld und bringt nichts. Also Nein.

- „Innovation“: „Geplante und kontrollierte Veränderung, Neuerung in einem sozialen System durch Anwendung neuer Ideen und Techniken“ <sup>[9]</sup> will natürlich (fast) jedermann. Also Ja.

- „Stärkung der Energiesicherheit“: Die Versorgung mit Energie muss natürlich gesichert sein. Der Umbau von den bisher erfolgreichen Techniken auf volatile Energiequellen ist allerdings alles andere als sicher. Also Ja und Nein.

Fazits:

**1. Der Stimmbürger kann seinen Willen nicht äussern.**

**2. Die Vorlage verletzt den Grundsatz der Einheit der Materie.**

**3. Die Abstimmung ist ungültig.**

### Quellen und Hinweise

[1] <https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/va/20230618/index.html>

[2] Das heisst: Nur jeder vierte Stimmberechtigte hat der Vorlage zugestimmt, und jeder sechste hat sie abgelehnt.

[3] Das Wort „Verbot“ steht allerdings nicht darin. <https://gletscher-initiative.ch/der-initiativtext> "

[4] Der Bundesrat wirbt für seine Vorlage mit der Behauptung, sie enthalte, im Gegensatz zur „Gletscherinitiative“, keine Verbote. Das stimmt so nicht. Erstens verbietet jene Initiative nichts. Zweitens kann das Klimaziel nur erreicht werden, wenn der Ausstoss von CO<sub>2</sub> vermindert wird. Das wird so geschehen, dass etwa Ölheizungen nicht mehr bewilligt werden. „Nicht bewilligen“ kommt aber einem Verbot gleich.

[5] <https://www.youtube.com/watch?v=11N6nHU9I1w>

[6] <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/dossiers/klimaschutz-und-co2-gesetz.html>

In der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 wurde das revidierte CO<sub>2</sub>-Gesetz abgelehnt.

[7] Der Grundsatz der Einheit der Materie ist ein Rechtsinstitut der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Er besagt, dass zwischen den einzelnen Teilen einer Abstimmungsvorlage ein sachlicher Zusammenhang bestehen muss.

Der Grundsatz der Einheit der Materie bezweckt, dass „die Stimmbürger ihren politischen Willen frei und unverfälscht bilden und äussern können“.

Würden die Bürger gezwungen, zu mehreren Themen aufs Mal mit einem einzigen „Ja“ oder „Nein“ Stellung zu nehmen, würde dies eine Behinderung ihrer politischen Rechte darstellen. Dasselbe gilt für den umgekehrten Fall, wenn eine Änderung der Gesetzesmaterie per Salomitaktik durchgesetzt werden sollte.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Grundsatz\\_der\\_Einheit\\_der\\_Materie](https://de.wikipedia.org/wiki/Grundsatz_der_Einheit_der_Materie)

[8] Klimawandel für Laien [www.vups.ch](http://www.vups.ch)

[9] Oxford Languages